



## BEST-PRACTICE BEISPIEL

### Starkregengefahren- karten für Paderborn

STANDORT DER UMGESETZTEN  
MASSNAHME: Paderborn

BRANCHE: Wasserwirtschaft

MASSNAHMENUMSETZUNG DURCH:  
Dr. Pecher AG, Klinkerweg 5, 40699 Erkrath

Für weitere Informationen und Kontaktdaten wenden Sie sich gerne an das Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW und lernen Sie dieses und viele weitere Beispiele zur Klimafolgenanpassung in NRW kennen.

[info@klimaanpassung-unternehmen.nrw](mailto:info@klimaanpassung-unternehmen.nrw)

**Kontaktieren Sie uns jetzt!**

Um die unterschiedliche Überflutungsgefährdung im Stadtgebiet Paderborn anschaulich darzustellen, wurden im Auftrag der Stadt Paderborn und in Zusammenarbeit mit dem Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB) durch die Dr. Pecher AG Starkregengefahrenkarten erstellt und in dem „Auskunfts- und Informationssystem Starkregen“ (AIS) visualisiert.

Im AIS werden u. a. die Überflutungsausdehnungen und -tiefen sowie Fließgeschwindigkeiten und -richtungen bei unterschiedlichen Starkregenintensitäten dargestellt. Das AIS wurde im Projekt KLAS entwickelt und ist inzwischen bei verschiedenen Kommunen erfolgreich im Einsatz. Die Starkregengefahrenkarten in Paderborn sind Bestandteil des Projekts „Erstellung eines Gesamtkonzepts zum Starkregenrisikomanagement für die Stadt Paderborn“. Grundlage sind 2D-Modellberechnungen in einer Auflösung von 1x1 Meter. Dabei wurde das hydrologische Einzugsgebiet der Stadt untersucht und Daten für das gesamte Gebiet (rd. 900 Quadratkilometer) aufbereitet. Zudem wurde eine intensive Modelloptimierung durchgeführt. Insgesamt wurden über 1.200 lokale Anpassungen vorgenommen, um Durchlässe, Brücken etc. möglichst exakt abzubilden. Es erfolgt eine Berücksichtigung der Wirkung des Kanalnetzes auf Grundlage der „kombinierten Methode“ nach dem Praxisleitfaden „Überflutungsmodellierung“ der Hochschule Bremen.